



# » Civil Powker «

Ein systemisches Lernspiel zu zivilem Engagement  
bei internationalen Konflikten

## Entwicklung

Das Planspiel wurde 2011-2012 von Sandra Bauske, Elli Mack und Karl-Heinz Bittel im Auftrag des Fränkischen Bildungswerks für Friedensarbeit e.V. und dem Friedenskreis Halle e.V. entwickelt. Möglich gemacht hat dieses Vorhaben die Förderung der AGDF, Arbeitsstelle KoKon, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, EAK im Rahmen des Projektes „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“.

## Beteiligte an dem Projekt:

- » Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e. V.
- » Friedenskreis Halle e. V.
- » Europäisches Institut Conflict-Culture-Cooperation
- » Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
- » Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e. V.
- » Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
- » EAK (im Rahmen des Projektes Friedensbildung, Bundeswehr und Schule)

## Anmeldung und Kontakt:

Kinder- und Jugendpfarramt der Ev. Kirche  
in Mitteldeutschland

Andreas Gerschel/Bildungsreferent  
Telefon (0 36 91) 79 55 930  
Telefax (0 36 91) 79 55 911  
E-Mail bildungsreferent@neulandhaus.de

Neulandhaus Ev. Bildungsstätte für Jugendarbeit  
Hainweg 33  
99817 Eisenach  
Telefon (0 36 91) 79 55 90

[www.neulandhaus.de](http://www.neulandhaus.de)  
[www.facebook.com/Neulandhaus](https://www.facebook.com/Neulandhaus)



„Klasse Spiel!“

„Nächstes mal werde ich auch Wirtschaftsboss.“



## Civil Powker

Ein systemisches Lernspiel zu zivilem Engagement bei internationalen Konflikten.

### Wer spielt Was mit Wem und Warum?

Bei Civil Powker spielen Jugendliche und Erwachsene ihre Handlungsmöglichkeiten in Deutschland anlässlich eines konkreten, irgendwo in der Welt ausbrechenden Konfliktes. Dafür schlüpfen junge Menschen ab 14 Jahre in individuelle Rollen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik, gestalten diese aus, beschäftigen sich mit ihren verschiedenen Interessen und Werten, lernen Verflechtungen kennen und empfinden Einflussmöglichkeiten nach. Ziel des eintägigen konzipierten Lernspiels ist es, die existierenden Handlungsspielräume in Deutschland vor allem im zivilgesellschaftlichen, aber auch im wirtschaftlichen und parteipolitischen Bereich aufzuzeigen und erfahrbar zu machen. Das Spektrum und die Anzahl möglicher Handlungsoptionen, mit denen „gepokert“ wird, ist so breit wie hoch.

„Macht weiter so.“



„Wow, war das spannend!“



„Vielen Dank für die tolle Erfahrung.“



## Grundbedingungen des Spiels

- » Es ist für Jugendliche ab 14 Jahre konzipiert. Erwachsene spielen es auch gerne.
- » Die Gruppe/Klasse sollte zwischen 15 und 30 Teilnehmer haben. Es kann auch auf Konfirmandenfreizeiten oder als Seminar eines Jugendverbandes durchgeführt werden. Was nicht geht ist eine Aufteilung in 3-4 Themeneinheiten.
- » Das Spiel dauert 6 Zeitstunden, also 8 Schulstunden.
- » Für die Spieldurchführung kommen zwei Trainer/innen, die dafür qualifiziert sind zu Ihnen oder führen dieses Lernspiel in der Jugendbildungsstätte Neulandhaus durch.
- » Außerhalb der Bildungsstätte brauchen wir einen großen Raum und zwei kleine Räume, Flipchart und Pinnwände.
- » Kosten zwischen 80,- und 120,- Euro. Es gibt Fördermöglichkeiten. Bitte setzen sie sich mit uns in Kontakt.

„Tolle Idee!“



## Zielgruppen

Unser Bildungskonzept ist offen für junge Menschen in Ihrer Verschiedenheit in Bezug auf Herkunft, Lebensstil, Nationalität, Kultur, Konfession- und Religionszugehörigkeit. Es bietet Raum und Gelegenheit vor allem für Kinder- u. Jugendgruppen aus Kommunen/ Gemeinden und Verbänden, Schulklassen, Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiter die sich mit dem Thema „Demokratiestärkung“ auf vielfältige Weise auseinandersetzen möchten.

### Ich merke mir...

- 10 %** von dem, was ich lese
- 20 %** von dem, was ich höre
- 30 %** von dem, was ich sehe
- 50 %** von dem, was ich sehe und höre
- 70 %** von dem, worüber ich selbst spreche
- 90 %** von dem, was ich selbst ausprobieren und ausführe

(Hartmut v. Henting)